

## **Protokoll AStA-Sitzung 02.04.2025**

**Protokollant\*in:** Iris Pflöging

**AStA-Mitglieder:** Kai Uffenbrink, Ella Kohlmann, Cora Liebscher, Sophia Hufschmidt

**entschuldigt:** Anja Vogelsberger, Nathan Stearns

**Gäste:** Iris Pflöging (Koordination AStA), ab ca. 12.30: Thimo Peiler (StuPa), Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou (Leitung der Stabsstelle Digitalität & Transfer)

**Einschub:** Das AStA-Café

Der AStA hat ein Kaufangebot für das Inventar des AStA-Cafés von der Uni vorliegen. Das Café ist seit gestern ausgeräumt und es steht jetzt alles im Lager, sowohl für die Übergabe an die Uni als auch für den Verkauf der Restsachen. Herr Rascher ist jetzt noch unser Ansprechpartner, ob es einen neuen Ansprechpartner unter dem neuen Rektor gibt, ist noch nicht geklärt. Die Ausschreibung ist noch nicht raus und womöglich verzögert sich die Suche nach einem:einer neuen Pächter:in. Zum Sommersemester wird es wohl keine:n neue:n Pächter:in geben. Bei der nächsten StuPa-Sitzung am 23. April wird entschieden, ob der AStA das Kaufangebot annehmen kann.

### **Top 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Festlegung der Schriftführung**

Wir sind beschlussfähig.

### **Top 2: Festsetzung der Tagesordnung**

keine Ergänzungen

### **Top 3: Verabschiedung des Protokolls vom 28.01.2025**

Einstimmig angenommen.

### **Top 4: Neues Organisationssystem „Wiki“**

Ella würde gerne unsere Daten besser verwalten und schlägt dazu vor, dass ein Wiki aufgesetzt wird. Dort können alle Daten abgelegt werden und jede:r kann die Daten bearbeiten, so dass es hoffentlich übersichtlicher wird und die Daten entsprechend aktuell sind.

Alle sind damit einverstanden, dass Ella sich mit der IT in Verbindung setzt um Unterstützung in der Umsetzung zu erhalten.

## Top 5: Beschluss ASStA-Referate

Ein neues ASStA-Referat wird gegründet:

ASStA-Fachschaften, Aufwandsentschädigung (AE) 100 €/Monat.

Der:Die Referent:in ist dafür zuständig, Fachschaftsgründer:innen zu unterstützen und mit den Fachschaften in Austausch zu gehen und bei den ASStA-Sitzungen über Belange der Fachschaften zu berichten.

→ **Beschluss:** Das Referat Fachschaftsangelegenheiten wird gegründet, die AE wird auf 100 € pro Monat festgesetzt.

**4 x Ja**                      **0 x Nein**                      **0 x Enthaltung**

Urs Samuel Dietrich, ehemals Gesundheitsreferat hat uns mitgeteilt, dass Lydia Weißert gerne das Referat für Gesundheit wieder übernehmen möchte. Aus zeitlichen Gründen kann sie nicht an den ASStA-Sitzungen teilnehmen.

It. unserer Geschäftsordnung von 26.01.24 besteht Anwesenheitspflicht für die ASStA-Referenten auf den ASStA-Sitzungen, §9 (4): Die Verhinderung an der Sitzungsteilnahme ist dem Vorstand spätestens zwei Tage vor der Sitzung mitzuteilen.

§4 (4) Jed\*r ASStA-Referent\*in legt nach Absprache mit dem ASStA-Vorstand und unter Berücksichtigung und Abwägung der angefallenen Arbeit im jeweiligen Zeitraum spätestens drei Tage vor einer StuPa-Sitzung dem ASStA-Vorstand einen schriftlichen Bericht über ihre\*seine Tätigkeit seit der letzten StuPa-Sitzung vor. ... Vorbehaltlich einer Zustimmung des ASStA-Vorstandes kann ein Bericht entfallen, sofern nur den gewöhnlichen Aufgaben des jeweiligen Referates angemessene und unter normalen Umständen zu erwartende Tätigkeiten angefallen sind.

Da das Gesundheitsreferat sowohl unter Urs als auch unter Lydia einige Veranstaltungen für die Studierenden organisiert hat, wird das Angebot von Lydia angenommen und Sie darum gebeten regelmäßig an den Vorstand zu berichten.

→ **Beschluss:** Das Referat für Gesundheit wird mit Lydia Weißert besetzt. Die Aufwandsentschädigung beträgt 100 €.

**4 x Ja**                      **0 x Nein**                      **0 x Enthaltung**

## Top 6: Ersti-Taschen

Am 3. April um 10 Uhr packen wir mit Isabelle Tummes die Ersti-Taschen. Kai, Sophia und Iris sind dabei und treffen sich im Büro V103.

## Top 7: Ersti Brunch

Kommenden Sonntag, 6. April findet der Erstie-Brunch um 11 Uhr statt.

Am 9/9.30 Uhr treffen sich Sophia, Kai und Ella zum Brötchenschmieren und Kaffee kochen.

Rückmeldungen über die Teilnahme gehen an die Vorstandsmail.

Ella und Sophia kaufen dafür am Samstag ein. Brötchen sind bei Holtkamp bestellt.

Tassen, Besteck, Kaffeekannen, Servierten, etc. gibt es im Lager und nach der Sitzung werden die Sachen schon mal rausgesucht.

### **Top 8: Weitere Nutzung von Slack**

Es soll die Nutzung von Slack forciert werden. Die WhatsApp-Gruppen zur AStA-Aktivität sollen geschlossen werden und auf Slack gearbeitet werden. Slack gibt es auch als App fürs Handy.

### **Top 9: Awarenessteams**

Da die Ausbildung des Awarenessteams noch dauert, muss eine andere Lösung gefunden werden. Eine Party zu organisieren ohne Awarenessteam findet Sophia schwierig, da sie sonst die Studierenden, die nach der Party auf sie zugekommen ist, ignorieren würde.

Iris schreibt Nina Kaiser an, ob sie eine interne Schulung fürs AStA-Team und einige Freiwillige anbieten könnte, die die andere Ausbildung nicht ersetzt, aber uns schon mal handlungsfähig macht.

Wenn wir da genaueres wissen, werden Freiwillige gesucht und vor der nächsten Party soll das Team gepostet werden.

### **Top 10: Restgeld der letzten Party, Party im Goethe Bunker?**

Für AStA-Veranstaltungen haben wir 2.500 € im Budget HH 2024; im HH 2025 ist es auf 5.000 € hochgesetzt.

2024:	E	927,30 €	Spenden für Getränke, X-Mas-Party
	A	176,31 €	Erstie-Frühstücke
		142,44 €	Reinigung, X-Mas-Party
		41,00 €	Schankerlaubnis, X-Mas-Party
		17,74 €	Plakate, X-Mas-Party
		850,00 €	Musik, X-Mas-Party
	Σ	<b>1.227,49 €</b>	

Es kam die Frage auf, wieviele Partys wir uns leisten können.

Die X-Mas-Party 2024 war sehr zeitbindend, vor allem weil Sophia am Ende der Party alleine die letzten zwei Stunden die Theke managen musste und danach noch zwei Stunden aufräumen.

Eine X-Mas-Party 2025 würde sich anbieten, vor allem weil viele Studierende zu der Zeit in Essen sind. Und/Oder eine Party im Goethe-Bunker im Herbst.... Weitere Überlegungen finden dazu statt.

Überlegungen zu einem anderen Raum für andere Veranstaltungen: Ludgerus-Raum, hier muss nur der Teppich geschont werden und mit einem zusätzlichen Teppich geschützt werden.

### **Einschub: StuPa & AStA stellen ihre geplante AG zur Studentischen Partizipation vor.**

StuPa & AStA möchten die AG "Studentische Partizipation" gründen und werden dabei von Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou unterstützt. Aktuell ist ein Text in der Abstimmung: **Du machst den Unterschied! – Gestalte deine Hochschule**, um über die AG und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Auch wird die AG zu einem ersten Treffen für interessierte Studierende einladen: Mittwoch, den 30. April um 16 Uhr, Wintergarten des ehemaligen AStA Cafés.

### **Top 11: Berichte der Referate und des Vorstandes**

Nathan hat Kai kurz über WhatsApp informiert, was er gemacht hat: Er hat sich um eine Studierende gekümmert und sie unterstützt bei dem Härtefallantrag. Zusätzlich hat er sich um die Auflösung des Tauschregals gekümmert. Das „Antifaschistische[s] Vernetzungstreffen "Haltung zeigen" vom DGB in Hattingen, wo Nathan und einige Kommilitonen hinfahren wollten, fand leider nicht statt.

Cora hat die Informationen zum Café gelöscht. Ihr fehlen die Zugangsdaten für den Facebook-Auftritt des Cafés.

### **Top 12: Festlegung eines neuen Termins**

erfolgt über Doodle